

wachsen

SABINE FREITAG - NICOLE WALLNER - MIEZE MEDUSA
Ausstellung - Bewegungsinstallation - SpokenWord

Ein verhaltenskreativ ernst verspielter Streifzug
durch Wien.
Vogelfutter und Kleingeld bereithalten!

Sabine Freitag fängt den Moment, lässt ihn durch ihren Filter laufen und findet ihre ureigensten Geheimnisse hinter Mannerschnitten und Fiakerknödeln. Was hier wächst ist Nähe zum Betrachter, ist Unterholz im Gedankenwirrwarr des Alltäglichen. Und doch Distanz, Ironie und subkutane Hirngespinnste des Wienerischen. Sabine Freitag ist Wienerin. Diesmal hat sie auch gleich zwei Künstlerinnen mitgenommen: Nicole Wallner und Mieke Medusa. Drei unterschiedliche Betrachtungsweisen wachsen zu einem Gesamtkunstwerk zusammen.

FREITAG, 10. JAN, 19h - SABINE FREITAG - Teil I - AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG

Zur Eröffnung spricht Robert Maierhofer

Sabine Freitag ist Malerin, macht auch mal Zeichnung, Installation und Performance und lässt die Welt über ihren Blog „memyself8i“ an ihren Reisen teilhaben.

Seit 2010 Studium der Malerei an der Universität für Angewandte Kunst in Wien. 2011 Gründung des Kollektivs „Wiener Waschweiber“. Zahlreiche Ausstellungen im In- und Ausland. Ihre Werke finden sich in privaten Sammlungen und öffentlichen Institutionen.

SAMSTAG, 11. JAN, 19h - NICOLE WALLNER - Teil II - Do not feed the performer!

Der zweite Teil der Trilogie:

NICOLE WALLNER- "Do not feed the performer!" I 60'

Ein raues Aufbäumen gegen die Form- die Performerin unterzieht sich und ihre Umgebung einer Bearbeitung.

Nicole Wallner ist Tänzerin und Performerin und zuletzt mit ihrer Performance „...so not conform!“ auf Europas Bühnen zu sehen.

SONNTAG, 12. JAN, 19h - Teil III - MIEZE MEDUSA-SPOKENWORD - FINISSAGE

Finissage und damit der letzte Teil der Trilogie:

MIEZE MEDUSA- SpokenWord: Was sieht der Stift? Was sieht die Stimme?

Sabine Freitag beobachtet Menschen in Wiener und anderen Umgebungen. Es zählt der Augenblick, die Auswahl und der Blickwinkel. Mieke Medusa denkt über diese Menschen nach: Was haben sie vor 5 Minuten gemacht? Was ist ihr Beruf, was ihre Träume? Sind sie schon fertig, oder wachsen sie noch? Ist der Mensch, der links hinten im Bild steht, die Schwiegermutter? Der Chef? Ein Poltergeist?

Am Abend der Performance werden die Texte und die Bilder dann in Verhältnis zueinander gestellt...

Mieke Medusa ist eine fixe Größe in der österreichischen HipHop- und Poetry-Slam-Szene.

Die Publikation zur Veranstaltung wird anschließend in einer Kleinauflage herausgegeben.



Diese Veranstaltung wird von der Kulturabteilung des Bezirks Josefstadt gefördert.
Danke!